



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau

den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

2020 10548



Schaffung von sicheren Querungsmöglichkeiten für den Rad- und Fußverkehr an Bundes- Kreis- und Landstraßen im Nidderauer Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2020:

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten sich bei Hessenmobil, bzw. dem zuständigen Straßenbaulastträger dafür einzusetzen, dass an den im Stadtgebiet vorhandenen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sichere Querungsmöglichkeiten geschaffen werden, vor allem in den Bereichen der überregionalen Rad- und Wanderwege.

Begründung:

Im Nidderauer Stadtgebiet gibt es zahlreiche beliebte Rad- und Wanderwege die überregional genutzt werden und vor allem den örtlichen Tourismus und die klimaneutrale Mobilität stärken. Um eine sichere Nutzung und Querung zu ermöglichen soll durch entsprechende Beschilderung, aber auch die Schaffung von Fahrbahnteilern, Markierung, usw. das Überqueren der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen verbessert werden.

Im Zuge der anstehenden Sanierungen der B 521 und der L 3347 ließen sich solche Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahmen umsetzen.

Besonders kritisch sind z.B. folgende Bereiche:

- „Hohe Straße“ Querung L 3347 vor der Eisenbahnbrücke Ostheim
- „Bornwiesenweg“ Querung L 3009 Einfahrt Habegaumarkt
- „Radweg Karben – Heldenbergen“ Querung K 246
- „Radweg Eichen – Erbstadt“ Querung B 521 Ortsausgang Eichen
- „Radweg Bahnradweg – Eichen Oberwald“ Querung B 521
- „Radweg Aue – Parkplatz Hirscheck“ Querung K 851
- „Radweg Ostheim – Butterstadt“ Querung L 3009

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bär
Fraktionsvorsitzender SPD


Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/DIE GRÜNEN